



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Politiker gegen Anonymität im Netz

Hasskommentare in sozialen Netzwerken sind ein Problem – für die ganze Gesellschaft, besonders aber für die Opfer. Die Täter können sich hinter Nicknames verstecken. Das wollen einige Politiker nun ändern.

Diäten, Schulprobleme oder Politik – in den sozialen Netzwerken kann man **sich** über jedes Thema **austauschen**. Aber oft werden Menschen wegen der Meinung, die sie im Netz **äußern**, beleidigt und sogar **bedroht**. Ein Beispiel ist der Polizeichef der Stadt Oldenburg, Johann Kühme. Nach seiner Kritik an Politikern der **AfD** bekam er Morddrohungen.

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble meint, dass die Anonymität im Netz das Schreiben von Hasskommentaren leichter macht. Deshalb fordert er, dass jeder seinen richtigen Namen nennen muss, wenn er im Internet seine Meinung äußern will. Für ihn ist klar: „Die Regeln und **Werte**, die in der **analogen** Welt gelten, müssen auch in der **digitalen** Welt gelten. Dazu passt Anonymität nicht.“

Viele Menschen lehnen diesen Vorschlag aber ab. Sie meinen, dass Anonymität auch wichtig ist, damit man sich vor Hass und Gewalt schützen kann. Der Journalist Martin Fehrensens beschäftigt sich viel mit sozialen Netzwerken. Er erklärt: „Die **Klarnamenpflicht** ist auch problematisch, weil Menschen, die Hass **verbreiten**, ihre Opfer **potenziell** leichter **identifizieren** können.“

Eine Untersuchung der Universität Zürich aus dem Jahr 2016 bestätigt die Kritik an Wolfgang Schäubles Vorschlag: Damals haben die Schweizer **Wissenschaftler** festgestellt, dass Menschen unter ihrem richtigen Namen sogar mehr Hasskommentare schreiben als unter einem Nickname.

*Autorinnen: Mirjam Benecke, Anja Mathes
Redaktion: Ingo Pickel*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Anonymität (f., nur Singular) – die Tatsache, dass der Name von jemandem nicht genannt wird

Hasskommentar, -e (m.) – hier: ein (meist kurzer) Text im Internet, in dem jemand sehr negativ und böse über eine andere Person oder eine Gruppe schreibt

soziales Netzwerk, soziale Netzwerke – eine Internetseite, über die man mit anderen Leuten kommunizieren kann

Nickname, -s (m., aus dem Englischen) – ein Name, den man online statt seines richtigen Namens benutzt

sich austauschen – miteinander diskutieren und reden; sich gegenseitig informieren

etwas äußern – etwas sagen; etwas ausdrücken

jemanden bedrohen – hier: sagen, dass man jemandem Gewalt antun wird; jemandem Angst machen

AfD (f., nur Singular) – Abkürzung für: Alternative für Deutschland; eine rechte Partei

Bundestagspräsident, -en/Bundestagspräsidentin, -nen – die Person, die das deutsche Parlament leitet

Wert, -e (m.) – hier: die Vorstellung, die in einer Gesellschaft als gut und richtig gilt

analog – nicht digital; nicht elektronisch

digital – hier: so, dass man ein elektronisches Gerät benutzt

Klarname, -n (m.) – der wirkliche Name einer Person

etwas verbreiten – hier: etwas an viele Menschen weitergeben

potentiell – möglich

jemanden identifizieren – hier: den (wirklichen) Namen einer Person erfahren

Wissenschaftler, -/Wissenschaftlerin, -nen – jemand, der in der Forschung arbeitet